



CDU-Kreistagsfraktion • Valkenburger Str. 45 • 52525 Heinsberg

Geschäftsstelle: Zimmer 125
Telefon: 0 24 52 / 13 – 17 10 o. 1711
Telefax: 0 24 52 / 13 – 17 15
E-Mail: CDU-Fraktion@kreis-heinsberg.de

Herrn
Dr. Hanno Kehren
Hermann-Janßen –Str. 26
41836 Hückelhoven

Datum: 03.05.2023

Anfrage gem. § 12 GeschO zur Beantwortung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen; PFAS-Verunreinigung Nato-Airbase Geilenkirchen

Sehr geehrter Herr Dr. Kehren,

seit Kurzem steht das Thema PFAS-Verunreinigung auf der Nato-Airbase Geilenkirchen im Fokus der Öffentlichkeit. Ursache sind mutmaßlich Feuerlöschschäume, die in der Vergangenheit auf dem Gelände des ehemaligen Militärflughafens eingesetzt wurden und sich seither im Boden und Grundwasser angereichert haben. Unter anderem hatte die Kreisverwaltung vor wenigen Wochen ein Verbot für Privatleute in Niederbusch und Stahe ausgesprochen, das verunreinigte Grundwasser zu nutzen.

Auf seiner Homepage teilt der Kreis Heinsberg aktuell mit, dass auch in den Ortslagen Wildenrath, Klinkum und Petersholz, grenzwertüberschreitende Belastungen mit PFAS festgestellt wurden. Zukünftig müsse mit einschränkenden Maßnahmen im Hinblick auf die Nutzung des ungefilterten Grundwassers, z. B. zu privaten oder landwirtschaftlichen Beregnungszwecken, gerechnet werden.

Der Aktuelle Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) der Auffassung ist, dass der Nachweis der Verunreinigung nicht automatisch eine Gefahr im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes und ein Sanierungserfordernis bedeute. Teilweise befinden sich jedoch schon Sanierungsmaßnahmen in der Umsetzung. Aus unserer Sicht entsteht dadurch eine gewisse Verunsicherung, wie denn nun der konkrete Stand in der Angelegenheit ist und welche Maßnahmen noch erforderlich und zu erwarten sind.

Die CDU-Fraktion wünscht sich daher einen Bericht der Verwaltung zum aktuellen Sachstand in der Angelegenheit und bittet um Beantwortung folgender Fragen in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen am 24. Mai 2023:

1. Welche Informationen hat die Kreisverwaltung zum aktuellen Stand beim Thema PFAS-Verunreinigung auf der Nato-Airbase Geilenkirchen?
2. Wie bewertet die Kreisverwaltung die Auffassung der BIMA, dass der Nachweis der Verunreinigung nicht automatisch eine Gefahr im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes und ein Sanierungserfordernis bedeute?
3. Welche weiteren Maßnahmen sind nach aktuellem Stand aus Sicht der Kreisverwaltung in dieser Angelegenheit erforderlich und zu erwarten?

Mit freundlichen Grüßen



Harald Schlößer
Fraktionsvorsitzender



Martin Kliemt
Geschäftsführer



Daniel Reichling
Geschäftsführer